

*Hochstraße 4
51688 Wipperfürth*

Der Bürgermeister, Postfach 1460, 51678 Wipperfürth

Besuchszeiten:

2. Sitzung 2013 „Arbeitskreis Straßenbeleuchtung“

**23.04.2013, 17 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses**

Tagesordnung

1. Priorisierung und Festlegung weiterer Umrüstmaßnahmen für 2013 ff.

2013:

Für 2013 stehen, vorbehaltlich der noch der zu erteilenden Freigabe durch den Oberbergischen Kreis, 400.000 € für eine Umrüstung auf LED-Leuchten zur Verfügung. Wie in der letzten Sitzung des Bauausschusses am 21.03.2013 festgelegt, soll in 2013 die Umrüstung von Leuchten mit Lichtpunkthöhen ab 8 m sukzessive fortgeführt werden. Bei diesen Lichtpunkthöhen kommt die bereits im vergangenen Jahr festgelegte Leuchte „TECEO“ der Fa. Schröder mit 54 bzw. 78 Watt zur Ausführung. Diese sollen in den Abendstunden auf 50% Leistung gedimmt werden. Bis auf Weiteres sollen sich die Dimmzeiten an den bisherigen Zeiten der Halbnachtschaltung orientieren. Zu einem späteren Zeitpunkt sind ggf. neue einheitliche Dimmzeiten zu beraten und im Bauausschuss zu beschließen.

Im Wipperfürther Stadtgebiet befinden sich insgesamt 846 z. T. mehrfach bestückte Leuchenträger (Masten) mit insgesamt 900 Lichtpunkten, welche eine Lichtpunkthöhe ab 8 m aufweisen. Aufgrund der hohen Effizienz der LED-Leuchten wird grundsätzlich angestrebt, vormals doppelt bestückte Masten mit nur noch einer Leuchte zu bestücken. Im vergangenen Jahr wurden bereits 202 Leuchten für eine Umrüstung beauftragt. Die BEW wurde zur Abgabe eines Angebotes für die Lieferung und Umrüstung von weiteren 630 Leuchten „Schröder TECEO“ aufgefordert. Das Angebot liegt z. Z. noch nicht vor, wird aber bei ca. 375.000,-- € liegen. Die restlichen 25.000,-- € müssen als Reserve für anstehende Erneuerung von Masten, Umbauarbeiten und Beseitigung von Kabelfehlern etc. eingeplant werden. Sollten ggf. noch weitere Leuchten erforderlich werden, so hat die Fa. Schröder auch für die einmalige Nachlieferung einer kleineren Marge den gewährten Preisnachlass von 50,-- € netto zugesichert.

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Köln	(BLZ 370 502 99)	Kto. 032 100 0022
Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG	(BLZ 370 698 40)	Kto. 520 024 8017
Deutsche Bank Wipperfürth	(BLZ 340 700 93)	Kto. 674 5400
Commerzbank Wipperfürth	(BLZ 340 400 49)	Kto. 650 0300
Postbank Köln	(BLZ 370 100 50)	Kto. 002 463 2501

Internet: <http://www.wipperfuert.de>
e-Mail: info@wipperfuert.de

Für die Folgejahre schlägt die Verwaltung vor, eine Priorisierung nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten durch zu führen; will heißen, dass zuerst die Ortslagen und Siedlungsbereiche auf LED umgerüstet werden, bei denen das größte Einsparpotential gegeben ist. In der beiliegenden Tabelle wurden die Ortslagen dementsprechend sortiert, die zugehörigen Kosten ermittelt und Jahresscheiben für eine Umsetzung gebildet. Umso schnell wie möglich in den Genuss der Stromeinsparung zu gelangen, wurde für die Jahre 2014 und 2015 jeweils ein Haushaltsansatz von 400.000 €, für 2016 150.000 € unterstellt.

Demzufolge ergibt sich für eine Umrüstung folgende Vorgehensweise:

2014:

ca. 30 Leuchten mit einer LPH ab 8 m (verbleibender Rest für eine Umrüstung)

ca. 447 Leuchten mit einer LPH kleiner 6 m

ca. 166 Leuchten mit einer LPH von 6 m bis kleiner 8 m

Stromersparnis: ca. 45.000,-- €/ a

2015:

ca. 610 Leuchten mit einer LPH kleiner 6 m

ca. 61 Leuchten mit einer LPH von 6 m bis kleiner 8 m

Stromersparnis: ca. 27.000,-- €/ a

2016:

ca. 156 Leuchten mit einer LPH kleiner 6 m

ca. 59 Leuchten mit einer LPH von 6 m bis kleiner 8 m

Stromersparnis: ca. 9.000,-- €/ a

Grundsätzlich sollen Straßen, bei denen bereits ein Ausbau nach KAG beschlossen wurde und eine Änderung der Beleuchtungsanlage ansteht, für eine Umrüstung vorgezogen werden.

Die von der Verwaltung vorgeschlagene Vorgehensweise sollte in dieser Sitzung diskutiert und im Anschluss eine Reihenfolge festgelegt werden. Für die nächste Sitzung des Bauausschusses erfolgt dann eine Mitteilung mit entsprechender Aktualisierung der Wirtschaftlichkeitsberechnung.

Für die Jahre 2014 ff. sind dann entsprechende Mittel anzumelden und bereit zu stellen.

2. Festlegung künftiger LED-Leuchtentypen

1. Leuchtentyp für LPH < 6 m
2. Leuchtentyp für LPH \geq 6 m < 8 m
3. Leuchtentyp für LPH = 8 m
4. Leuchtentyp für LPH > 8 m
5. Leuchtentyp Vulkan-Altstadtleuchte „Alter Markt“
6. Dekorative Leuchten

Leuchtentypen zu 3, 4 und 5 wurden bereits in 2012 festgelegt.

Ziel: Zur Minimierung von Unterhaltungsaufwand, Lagerkosten etc. Reduzierung auf so wenig Leuchtentypen wie nötig.

Eine Umrüstung der Leuchten zu 1, 2 und 6 erfolgt erst ab 2014. Daher besteht zur Zeit kein zeitlicher Druck für die Festlegung von Leuchtentypen. Der LED-Musterpark befindet sich zur Zeit in einer Aktualisierung. Es kommen neue und moderne LED-Leuchten verschiedener Hersteller zum Einsatz; eine Umrüstung sollte bis Ende Juni 2013 abgeschlossen sein. Aus diesem Grund macht es Sinn, erst im Anschluss hieran einen Termin für eine Begehung mit anschließender Festlegung von Leuchtentypen vorzunehmen.

3. Festlegung von Dimmzeiten und Dimmfaktoren

Testlauf im Rahmen einer künftigen abendlichen Begehung durch den LED-Musterpark für die Leuchte „Schröder TECEO“ ist abgeschlossen mit Festlegung der Dimmstufe auf 50 %. Dimmstufen für weitere Leuchtentypen, welche künftig zur Ausführung kommen sollen, sind dann noch fest zu legen.

Nach Aussage der BEW ist eine Dimmung in rund 95 % der Fälle möglich. Lediglich bei Freileitungen und einzelnen, wenigen Ortschaften ist dies auf Grund der fehlenden 2. Phase nicht ohne Weiteres möglich. Die Realisierung einer Dimmung (z. B. über „Astro-Dimm“ als autarke Schalteinheit in der Leuchte selbst, wie z. B. auf der Bahntrasse) wäre mit relativ hohen Kosten verbunden, der Einspareffekt infolge Dimmung hingegen verhältnismäßig gering. Daher sollten in diesen Einzelfällen die betroffenen Leuchten in Ganznachtschaltung ohne Dimmung betrieben werden.

4. Nächste Sitzung des Arbeitskreises

Festlegung eines neuen Sitzungs-Termins.

Themen u. a.:

Erfahrungen der BEW hinsichtlich Leuchtentypen in anderen Kommunen.

Erfahrungen der BEW hinsichtlich Kosten und Leistungsfähigkeit von Solar-Leuchten

Anlage